



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 4 0 - 0 0 0 5**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

III

Finanzbericht Schulamt 2018

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Imholz

Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 15.02.2019

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Auswirkungen siehe Anlage 2

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Schulamt ist aufgefordert halbjährlich über die finanziellen Auswirkungen der Kassenwirksamkeit zu berichten. Des Weiteren wird mit der Vorlage der notwendige Beschluss für Umbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses herbeigeführt.

### **Anlagen:**

1. Kassenwirksamkeit
2. Jahresabschluss 2018

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Die Anlagen 1 und 2 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Anlage 2 - Ausgleich Jahresabschluss 2018 wird zugestimmt.
3. Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt zwischen Dezernat III / 20 und 40.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

#### **Kassenwirksamkeit:**

Die Verausgabung der Mittel in 2018 liegt bei den ursprünglich im Haushalt veranschlagten Geldern. Im Jahr 2019 ist mit einer wesentlich höheren Verausgabung zu rechnen, da viele Projekte im Herbst begonnen wurden und nun die Mittel abfließen. Die im Haushalt 2018/2019 neu

veranschlagten Projekte sind in der Planungsphase. Hier ist im laufenden Jahr mit den Ausführungsvorlagen zu rechnen.

Für die Haushaltsplanaufstellung 2020/2021 ist das rollierende System im Bereich der Schulbauten fortzusetzen. Mit der Veranschlagung von neuen Projekten mit Planungsmitteln und Maßnahmen, die in die Umsetzung gehen, kann ein gleichbleibend hoher Verausgabungsgrad erreicht werden.

#### Ausgleich Jahresabschluss 2018

Bei den Projekten „EDV in Schulen“, „Klassenraumausstattung“, „Theodor-Fliedner-Schule - Neubau“ und „Freiherr-vom-Stein-Schule“ wurde ein höherer Planwert in CO angenommen. Im Haushaltsplanaufstellungsverfahren kann sehr eingeschränkt festgelegt werden, welche Anteile im Steuerhaushalt verausgabt werden und welche im investiven Bereich. Daher wird ein großer Anteil der Mittel im CO veranschlagt und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten nach IM gebucht.

Das Projekt „Fritz-Gansberg-Schule - Neubau“ wurde bisher im investiven Bereich veranschlagt. Aufgrund der Tatsache, dass diese Maßnahme in ein „Mietmodell“ umgewandelt wurde, konnten die bisherigen Planungskosten nicht mehr im Investitionsplan abgebildet werden. Die anfallenden Zahlungen wurden daher aus der Instandhaltung geleistet.

Die WiBau wurde im Rahmen der Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen mit der Umsetzung von Sanierungen an Turnhallen beauftragt. Die bisher angefallenen Kosten für die Vorfelduntersuchungen sind entsprechend zu decken.

An der Theodor-Fliedner-Schule kam es Anfang 2018 zu einem Wasserschaden. Dessen Beseitigung musste erfolgen, damit es nicht zu Folgeschäden an der Bausubstanz kommt.

#### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 15.02.2019

Imholz  
Stadtrat